

Protokollauszug
aus der
Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt, Verkehr und technische
Dienste
vom 27.04.2023

**Top 5 Antrag der SPD-Fraktion "Nutzung der Geothermie zur Errichtung eines Fern-
bzw. Wärmeversorgungsnetzes in Celle" AN/0084/23-001**

Herr Rentsch (SPD) erklärt den vorliegenden Antrag. Die Landesregierung würde Kosten für Bohrungen übernehmen, die gegebenenfalls scheitern könnten, berichtet er.
Im Südkreis der Stadt Celle befinde sich keine Windenergie, was auf die Nutzung des Luftraumes durch die Bundeswehr zurückzuführen sei.
Die SPD würde der Beschlussvorlage so nicht zustimmen.

Herr Dr. Huber (Celler Klimaplattform) wünscht sich ein Geothermie-Kataster.

Herr Schwenke plädiert für eine Wärmewende, die finanzierbar ist. Laut jetzigem Stand müssten 65.000 Gebäude im Stadtgebiet energisch saniert werden, was je nach Baujahr des Gebäudes unterschiedlich aufwendig ist.

Es wäre vonnöten, eine detaillierte Bestandsaufnahme (Was ist der zukünftige Bedarf? Mit welcher Technik gehen wir vor?) vorzunehmen, um eine vernünftige Wärmewende zu erreichen.
Die denkmalgeschützte Innenstadt sei dabei eine besondere Herausforderung.

Der Ausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag mit 5 Zustimmungen, 3 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen zu.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag Nr. AN/0084/23-1 der SPD-Fraktion wird abgelehnt, da die Ausschreibung eines Wärmenetzes mit Geothermie im Rahmen der Konzessionen rechtlich nicht möglich ist.

Der Antrag ist damit inhaltlich behandelt und formal erledigt.